Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 36

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gebäude erhält eine Länge von 12 Meter und eine Breite von 7 Meter. Im Gebäude selbst soll ein Pumpwerk und eine Transformatorenstation erstellt werden.

Vom Walzdrahtsyndikat. Laut „K. V." berechnet der Walzdrahtverband ab 1. Januar einen um 2 M. 50 Pfg. pro Tonne höheren Preis für Thomasfederwalzdraht.

Preiserhöhungen in der Eisenindustrie. Köln, 1. Dez. Laut „K. V." erhöhte die Kölner Eisenhändlervereinigung die Preise für Stabeisen, kleines Fassoneisen, Eisenbleche und Bandeisen um 5 Mk. pro Tonne.

Aus dem Tätigkeitsgebiete des Heimatschutzes, speziell für guten Geschmack bei ländlichen Bauten, schreibt man der „Frankfurter Zeitung" aus Fulda:

Der in Geschmacklosigkeit verlaufenden Bautätigkeit auf dem Lande wird jetzt von Amts wegen gesteuert. Es ist in den letzten Jahren leider überall die Wahrnehmung gemacht worden, daß das malerische Aussehen der ländlichen Ortschaften im Schwinden begriffen ist. An Stelle der hergebrachten, in einfachen, wirkungsvollen Formen hergestellten Steinbauten oder der im Holzfachwerk ausgeführten Giebelhäuser, die in der verschiedenen Färbung von Holz und Gefachen, in ihrer Verbindung mit Bäumen, Sträuchern und Hecken oft einen reizvollen Anblick bieten, treten nur zu häufig nüchterne Ziegelbauten ohne Verputz und Anstrich und ohne jeden Versuch, die Oede ihres Aussehens durch frisches Grün zu beleben; oder es entstehen, was ebenso bedauerlich ist, durch allerlei Spitzen und Türmchen und durch angeklebte Zierate in Gips und Zement aufgeputzte Gebäulichkeiten. Die Verschlechterung des äußeren Gewandes wird nur zu oft von einer minderwertigen Raumausnützung und Grundrißbildung begleitet. Von großer Wichtigkeit ist es, so betont die amtliche Bekanntmachung des Landrats, daß die Neubauten, insbesondere die Fachwerkbauten, nicht mit roten Ziegelsteinwänden stehen bleiben, sondern daß die Außenwände verputzt und die Balken gestrichen werden. Je heller dabei der Verputz und je dunkler der Balkenanstrich gewählt wird, desto malerischer wird das Aussehen der Gebäude im Zusammenhang mit der Landschaft. Und wie viel freundlicher sieht ein solcher in Kurhessen althergebrachter Verputz aus, als das gleich teure Fugen der Steine oder gar die Bekleidung der Wände mit Blechschindeln. Die Bürgermeister sind angewiesen, auf die Baulustigen ihrer Gemeinden in diesem Sinne einzuwirken und sie auf eine Sammlung von 38 Entwürfen hinzuweisen, die der Verein zur Förderung des Arbeiterwohnungswesens in Frankfurt zum Bau von Anwesen für den Kleinbauer und Industriearbeiter mit kleinem landwirtschaftlichem Betriebe in der Provinz Hessen-Nassau hat herstellen lassen.

E. Beck

Pieterlen bei Biel - Bienne

Telephon **Telephon**

Telegramm-Adresse:
PAPPBECK PIETERLEN.

Fabrik für

Ia. Holzcement **Dachpappen**
Isolirplatten **Isolirteppiche**
Korkplatten
und sämtliche **Theer- und Asphaltfabrikate**
Deckpapiere
roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu billigsten Preisen. 929 06

Literatur.

„Der Süddeutsche Möbel- und Bauschreiner", Illustriertes praktisches Fachblatt, herausgegeben von Leonh. Heilborn. Verlag von Greiner & Pfeiffer, Stuttgart. — Preis vierteljährlich Fr. 3. 50.

Welche Fülle von Formen für einzelne Stücke der Schreinerei uns heutzutage zur Verfügung stehen und wie viel Schönheitssinn sich darin zu offenbaren vermag, das ersehen wir aus dieser beliebten Fachzeitschrift, die den Fachmann in seinem Bemühen, etwas Tüchtiges zu leisten und den heutigen Anforderungen in Bezug auf Stil, Technik und Material gerecht zu werden, mit Geschick unterstützt. Wir finden im „Süddeutschen Möbel- und Bauschreiner" Stücke, die im Bilde ganz vortrefflich wirken und die zugleich den Vorzug leichter und billiger Ausführbarkeit haben. Bei letzterer kommen dem Schreiner die vielfach beigegebenen großen Werkzeichnungen (Details) und Preiskalkulationen noch wesentlich zu statten. Wir möchten allen Interessenten raten, sich ein paar Probenummern dieser gediegenen Zeitschrift vom Verlag kostenlos kommen zu lassen.

„Unser Schreinerhandwerk" ist der Titel eines neuen, von Leonh. Heilborn herausgegebenen Vorlagenwerkes, das geeignet erscheint, als mustergültiges Vorbildermaterial dem Schreiner in Stadt und Land sehr willkommene Dienste zu leisten. Die heutige starke Bewegung auf kunstgewerblichem Gebiet zwingt auch den Meister, der nur über eine Werkstatt mittleren Umfangs verfügt, ja selbst den Kleinmeister, sich mit dem „modernen Stil", mit den neuen Ausdrucksformen, mit der fortschreitenden Technik, mit dem von der Mode bevorzugten Material näher vertraut zu machen. In dieser wie in jener Richtung will nun „Unser Schreinerhandwerk" dem Schreiner in der Werkstatt beratend und helfend zur Seite stehen, und wir zweifeln nicht, daß dies nach der ganzen geschickten Anlage des Werks, nach den uns vorliegenden Proben aus demselben auch tatsächlich der Fall sein wird. Man sieht es jedem dieser sehr korrekt und sauber ausgeführten Entwürfe auf den ersten Blick an, daß die Zeichner Ad. Stetter und Rob. Bücheler genau wissen, was dem Schreiner für seine Praxis an neuen Vorlagen Not tut, was er in seiner Werkstatt leisten kann, wie die Vorlagen und Werkzeichnungen, sowie die Erläuterungen beschaffen sein müssen, um ihm auch tatsächlich die Ausführungen der Arbeiten zu ermöglichen und zu erleichtern. Insbesondere ist auch auf den gut bürgerlichen Geschmack und den Geldbeutel des auftraggebenden Publikums gebührend Rücksicht genommen. Es ist also dem tatsächlichen Bedarf Rechnung getragen und demgemäß ist jede Uebertreibung in den Formen, wie sie heute in vielen Vorlagewerken sehr beliebt ist, glücklich vermieden. Es ist ein Stil darin vertreten, den man als im besten Sinne des Wortes „modern" bezeichnen darf, es liegt etwas Anheimelndes in diesen der Zweckdienlichkeit wie dem Schönheitssinn in gleicher Weise dienenden Möbel- und Bauschreinereien, die zum Teil schon ausgeführt sind und sich bereits bewährt haben. Von besonderem Wert werden für den Schreiner namentlich auch die im Text erteilten praktischen Ratschläge für die vorteilhafte Herstellung in der Werkstatt sein, sowie die leicht übersichtlichen Details in natürlicher Größe. „Unser Schreinerhandwerk" erscheint in 10 Lieferungen im Verlage des „Süddeutschen Möbel- und Bauschreiner" (Greiner & Pfeiffer) in Stuttgart, der illustrierte Prospekte auf Wunsch kostenlos verschickt und Lieferung 1 zur Ansicht.